

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

Die Projekt-Datenbank

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ – ein Gewinn für alle!

Jetzt bereits vormerken:
Neue Ausschreibung in 2015 – nehmen auch Sie teil!

Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen
Svenja Budde
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 8007-3130
Fax: 0521 8007-3297

GesundesLand-NRW@lzg.gc.nrw.de
www.GesundesLand.NRW.de

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:
www.GesundesLand.NRW.de



Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen.
Preisträger 2014 – 2. Preis.
St. Franziskus-Stiftung Münster.
Verbesserung der Versorgung von
Menschen mit Behinderungen im
Krankenhaus.

2. Preis

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote verbessert werden können

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2014 lautete:

„Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit Behinderungen“

Ziel und Zielgruppe

Initiiert wurde das Projekt von einem übergreifend eingerichteten Qualitätszirkel, der sich mit den verschiedenen Herausforderungen bei der stationären medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderungen befasst. Ziel ist es, Strukturen und Abläufe innerhalb der Krankenhäuser zu entwickeln, die die besonderen Bedürfnisse und Gegebenheiten von Menschen mit Behinderungen berücksichtigen. Ferner soll eine Verbesserung des Informationsmanagements erreicht und durch die sektoren- und berufsübergreifende Kommunikation ein gegenseitiges Verständnis für die Situation der jeweils anderen Einrichtung erzielt werden. Fort- und Weiterbildungsbedarf soll identifiziert und entsprechende Schulungen durchgeführt werden.

Methode

Ausgehend von einem Fachtag des Qualitätszirkels im Oktober 2013 gründete sich eine Projektgruppe, bestehend aus Beschäftigten der Behindertenhilfe und des Krankenhauses. Das Projekt gliedert sich in verschiedene Teilprojekte, die die Optimierung folgender Abläufe fokussiert:

- Elektive Aufnahme
- Notfallaufnahme
- Behandlung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus
- Entlassung

Ergebnisse

- Verbesserung der Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe
- Aufnahme- und Entlassungsverfahren, die auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet sind (Wartezeitenreduzierung, Aufbau von Sicherheit und Vertrauen, Vermeidung von vielen Wechseln der Räumlichkeiten und Bezugspersonen etc.)
- Eine daraus resultierende verbesserte Behandlung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus
- Aufbau von sektorenübergreifendem Fachwissen

Kontakt und weitere Informationen:

Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung Münster
Stefanie Reckendrees
Robert-Koch-Straße 28
59227 Ahlen
Tel.: 02382 8898532
stefanie.reckendrees@st-vincenz-gesellschaft.de
www.st-franziskus-stiftung.de

